

Reden ist Silber, Machen ist Gold: 15 Tipps von Harald Psaridis zum Erreichen Ihrer Ziele

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

[weiter »](#)



Bild 1 von 15

In seinem neuen Buch **"Reden ist Silber, Machen ist Gold"** legt Autor **Harald Psaridis** eine Anleitung vor, mit der sich die Herausforderungen des Lebens besser und schneller meistern lassen. Wir haben die Tipps zusammengefasst!

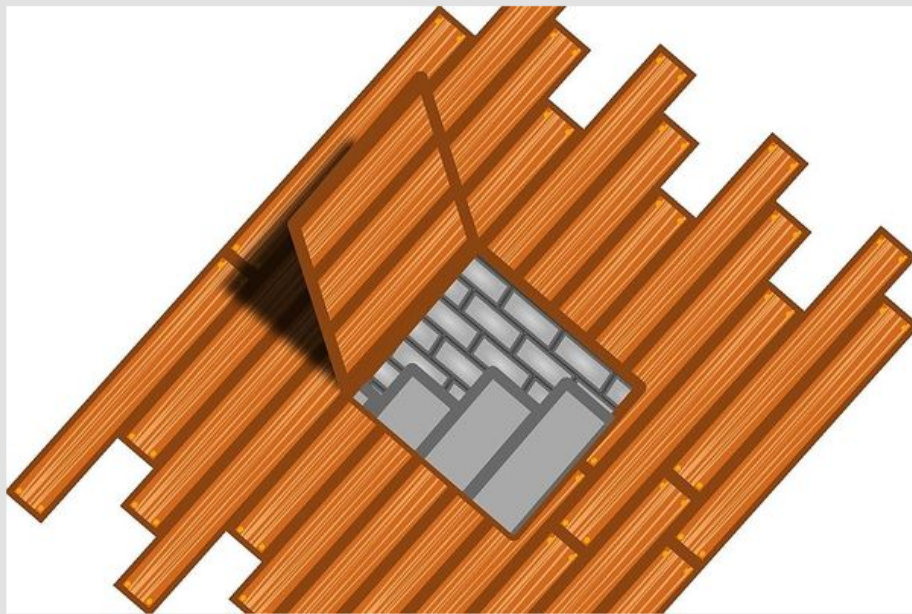


Bild 2 von 15

Mut zum Scheitern. Besser ein Schritt in die falsche Richtung (und hinein in die Falltür) als gar keine Bewegung. Wer ewig zögert wird unentschlossen und mutlos. Schlimmer noch: Angst vor Fehlern führt erst recht zu falschen Entscheidungen.



Bild 3 von 15

Träumen Sie mehr. Benützen Sie Ihre Vorstellungskraft und malen sie sich aus wie es sein wird, ein schönes Ziel erreicht zu haben. So fällt es leichter, Ihr Ziel wirklich zu erreichen.



Bild 4 von 15

Je konkreter diese Visualisierungen sind, **desto besser**. Welche Position möchten Sie genau erreichen? Welches Auto möchten Sie fahren?
Beispiel: "2020 möchte ich eine Stretch-Limousine mit bunten Streifen mein Eigen nennen."



Bild 5 von 15

Ihr **Elevator Pitch** sollte immer abrufbar sein. 30 Sekunden über Ihre Person, Ihre Ambitionen und Ihre Ideen. Verkaufsargument und Gesprächsstarter gleichermaßen. Ein weiteres Plus einer solchen Vorbereitung: Sie halten sich Ihre Ziele durch die Wiederholung kontinuierlich vor Augen.



Bild 6 von 15

Sie brauchen Hilfe. Nennen Sie ihn Trainer, Mentor oder Motivator: die wenigsten erreichen ihre Ziele im Alleingang. Selbst wenn Sie rein technisch besser sind als Ihr Mentor. Es geht vielmehr darum, dass er Sie immer weiter treibt.



Bild 7 von 15

Sie haben keinen Plan? Wer keinen Zeitplan hat, treibt orientierungslos durch die Woche. Schon die Azteken wussten das und erfanden den Kalender.



Bild 8 von 15

Sind sie der Gestalter? Als einfacher Arbeitnehmer kann ich doch ohnehin nichts verändern, denken Sie nun. Falsch! Egal wie oft das Telefon klingelt: Vergessen Sie nicht jeden Tag weiter an Ihrem persönlichen Ziel zu bauen.



Bild 9 von 15

Wider die Aufschieberitis! Nummerieren Sie Ihre To-Do-Liste beginnend mit der *einen* wichtigen Aufgabe des Tages. Fragen Sie sich: Wenn ich heute nur eine einzige Aufgabe schaffen möchte, welche hat Vorrang? Dann stufen Sie weiter ab und nummerieren, was Sie realistischerweise zeitlich schaffen.



Bild 10 von 15

Die Macht der Routine. Um das ewige Aufschieben zu beenden, brauchen Sie einen eisernen Willen. Was aber tun, wenn genau dieser fehlt? Eine tägliche Routine hilft. Denn: Routinen schonen die Willenskraft.



Bild 11 von 15

So arbeiten Sie wie auf Schienen - mit einem klaren Ziel, in steter Fahrt und ohne abzuschweifen. Egal, was sich Ihnen in den Weg stellt...



Bild 12 von 15

Verpflichten Sie sich einem Vertrauensmenschen. Erzählen Sie von Ihren Vorhaben und Aufgaben. Das schafft die sogenannte *accountability* und sichert den eigenen Fortschritt. Denn Sie wollen nunmehr nicht nur sich selbst, sondern auch den Eingeweihten nicht enttäuschen.



Bild 13 von 15

Überwinden Sie die Angst. Warum haben wir Angst? Im Kern beruht Angst darauf, dass etwas unbekannt ist. Je mehr Sie sich mit der Thematik befassen, je mehr Sie herausfinden und je mehr Sie darüber in Erfahrung bringen, desto besser.



Bild 14 von 15

Tipp: Nicht nur im Vier-Augen-Gespräch lässt sich eine solche Beziehung aufbauen. Auch über einen Blog lässt sich eine solche Community erreichen. Und schon treiben Sie nicht mehr ziellos im Aufgaben-Meer herum.



Bild 15 von 15

Beachten Sie auch Ihre **Körperhaltung**! Bauch rein, Brust raus und den Blick gradeaus. Eine selbstsichere Körperhaltung lässt viele Ängste gar nicht entstehen.